

Bei stiller Nacht

Satz: Bertold Hummel

S

Bei stil - ler Nacht, zur er - sten Wacht be - gann ein ban - ges Kla - gen, aus
 Zur Er - de fällt der Herr der Welt. Ihm will das Herz zer - sprin - gen, blickt
 O lass' an mir, ge - fällt es Dir, den Kelch vor - ü - ber - ge - hen. Doch
 Dankt Ihm, er nimmt, für uns be - stimmt, den bitt - tern Kelch der Lei - den. Ge -

A

Bei stil - ler Nacht, zur er - sten Wacht be - gann ein ban - ges Kla - gen, aus
 Zur Er - de fällt der Herr der Welt. Ihm will das Herz zer - sprin - gen, blickt
 O lass' an mir, ge - fällt es Dir, den Kelch vor - ü - ber - ge - hen. Doch
 Dankt Ihm, er nimmt, für uns be - stimmt, den bitt - tern Kelch der Lei - den. Ge -

T

aus
blickt
Doch
Ge -

B

5

schwe - rem Leid im Gar - ten weit, voll Angst und voll Ver - za - gen.
 seuf - zend dann den Him - mel an und ruft mit Hän - de - rin - gen:
 Va - ter, nicht, was mein Herz spricht; was Du willst soll ge - sche - hen.
 lobt sei Chris - tus für und für, dankt Ihm in al - len_ Zei - ten.

schwe - rem Leid im Gar - ten weit, voll Angst und voll Ver - za - gen.
 seuf - zend dann den Him - mel an und ruft mit Hän - de - rin - gen:
 Va - ter, nicht, was mein Herz spricht; was Du willst soll ge - sche - hen.
 lobt sei Chris - tus für und für, dankt Ihm in al - len_ Zei - ten.

schwe - rem Leid im Gar - ten weit, voll Angst und voll Ver - za - gen.
 seuf - zend dann den Him - mel an und ruft mit Hän - de - rin - gen:
 Va - ter, nicht, was mein Herz spricht; was Du willst soll ge - sche - hen.
 lobt sei Chris - tus für und für, dankt Ihm in al - len_ Zei - ten.

schwe - rem Leid im Gar - ten weit, voll Angst und voll Ver - za - gen.
 seuf - zend dann den Him - mel an und ruft mit Hän - de - rin - gen:
 Va - ter, nicht, was mein Herz spricht; was Du willst soll ge - sche - hen.
 lobt sei Chris - tus für und für, dankt Ihm in al - len_ Zei - ten.